Verbandsgemeinde Vallendar – Fachbereich 3 17.09.2026

Mitteilung

für die nächste Sitzung der

- ☐ Verbandsgemeinde Vallendar
- ☐ Stadt Vallendar
- ☒ OG Niederwerth
- ☐ OG Urbar
- ☐ OG Weitersburg

Gremium:	**Sitzungsdatum:**				
Ortsgemeinderat	10.11.2026	☒	öffentlich	☐	nichtöffentlich
		☐	öffentlich	☐	nichtöffentlich
		☐	öffentlich	☐	nichtöffentlich
		☐	öffentlich	☐	nichtöffentlich

Betreff: Grundschule Niederwerth: Mittagsverpflegung im Seniorentreff

Erläuterungen: In der HA-Sitzung am 28.04.2026 wurde angefragt, ob es nicht möglich ist für die Grundschüler im Seniorentreff ein Mittagessen anzubieten. Nach Erörterung der Situation mit den zuständigen Fachbehörden kam es zu folgendem Ergebnis:

Eine Abfrage bei den 18 Kindern, die die BGS in Niederwerth besuchen hat ergeben, dass für 9 Kinder ein grundsätzliches Interesse an einem Essenangebot besteht.

Als möglicher Essensraum war der Seniorentreff vorgesehen. Bei einem Ortstermin mit Gesundheitsamt und Lebensmittelbehörde wurde mitgeteilt, dass der Seniorentreff in seinem jetzigen Zustand nicht infrage kommt. Es wären erhebliche Umbauten (u. a. 2. Waschbecken, neue Möblierung etc.) erforderlich, um den Raum als Essensraum nutzen zu können.

Eine Alternative wäre eine gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten des Kindergartens. Eine diesbezügliche Anfrage beim Landesjugendamt hat ergeben, dass dies grundsätzlich möglich wäre, es aber zwingend zu keiner Störung des Kitabetriebes kommen darf und die Nutzung Kita – BGS strikt getrennt werden muss.

Daher wurde ein gemeinsames Gespräch mit Kitaleitung, Schulleitung, Ortsbürgermeister und Verwaltung geführt, um die entsprechenden Modalitäten abzuklären.

Die grundsätzliche Bereitschaft aller Beteiligten ist gegeben, jedoch treten im Laufe des Gespräches eine Vielzahl von Problemen auf, die leider das Essensangebot für die Grundschulkinder unmöglich machen:

Der zeitliche Rahmen ist zu knapp. Wenn die älteren Kitakinder mit dem Essen fertig sind, ist zuerst eine Reinigung erforderlich. Weiterhin ist alles vorzubereiten (eindecken der Tische). Daher könnte das Essen wohl erst gegen 13.30 Uhr eingenommen werden, was definitiv zu spät ist.

Die Schulkinder müssten entweder über den normalen Eingang der Kita in den Essensraum gehen, was zu einer Störung der Schlafsituation führen würde oder über den Notausgang den Essensraum aufsuchen. Hier gibt es u. a. keine Garderobe für die Jacken.

Weiterhin ist der Ruheraum der kleineren Kinder gegenüber dem Essensraum. Wenn die Grundschulkinder dort essen, wäre eine Störung der Schlafkinder unumgänglich.

Aufgrund der vorstehenden Umstände ist eine Zustimmung des Landesjugendamtes mit Gewissheit nicht zu erwarten.

Weitere organisatorische Probleme wären lösbar (Caterer, Lagermöglichkeiten Essen, Beschaffung weiteres Geschirr) wurden aber nicht weiter besprochen, da ohne die Zustimmung des Landesjugendamtes die Umsetzung des Vorhabens nicht realisierbar ist.

Adolf T. Schneider
Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Vallendar